



Wasser.Blick 22

Koordinaten: N51° 08' 48.4" E6° 11' 31.8"
32 U 303614 5669897



Anton-Raky-Weiher

Erfindungsreicher Bohringenieur als Namensgeber für das Gewässer am Fuße der Motte „Alde Berg“

Ein Ort für Romantiker! Idyllisch wie in einem englischen Landschaftspark liegt das Pförtnerhäuschen der ehemaligen Villa von Anton Raky am Ufer des Weihers.

Bänke laden ein, die Aussicht zu genießen. Auf dem Rundweg A2 können Sie einen kurzen Spaziergang durch das Naturschutzgebiet Helpensteiner Bachtal unternehmen.

Der Weg auf dem Damm zwischen den beiden Teichen führt Sie zu einem der größten Burghügel im Rheinland. Zwölf Meter hoch und 20 Metern im Durchmesser misst der künstlich angelegte Erdhügel. Er ist Zeugnis einer Motte - eines im Mittelalter am Niederrhein sehr verbreiteten Burgtyps.

Über die Anton-Raky-Straße gelangen Sie nach einem kurzen Spaziergang schließlich wieder hinunter zum Wasser.Blick.

Doch wer war dieser Mann, nach dem Straße und Weiher benannt sind? Anton Raky war ein Erfinder, Ingenieur und Unternehmer, der sich mit der Entwicklung von Maschinen für Erdbohrungen zum Rohstoffabbau einen Namen machte. Mit Hilfe seines patentierten Bohrkrans



konnten zum Beispiel schon Ende des 19. Jahrhunderts Erdölbohrungen von bis zu 340 Meter Tiefe durchgeführt werden. Als die Zentrale der Internationalen Bohrgesellschaft nach Erkelenz verlegt wurde, plante Herr Raky hier am Weiher eine riesige Villa, die jedoch nie ganz fertig gestellt und schließlich in den 1970er Jahren gesprengt wurde.

Anreise und weitere Informationen

Nächster Parkplatz: Parkplatz an der Kirche St. Rochus Wegberg-Rödgen, Rödgener Straße

Nächste Haltestelle: Dalheim Kirche, Wegberg (AVV)

Links: www.wegberg.de